Deutscher
BundeswehrVerband
Landesverband West
Standortkameradschaft Köln
Arbeitsgruppe Wohnungsfürsorge Heidekaul

www.ag-heidekaul.de

AG Heidekaul · Andreas Wulf · Heidekaul 11 · 50968 Köln

50968 Köln, 06.02.2016

Stadt Köln
Stadthaus Deutz - Westgebäude
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

per E-Mail: bruecken-stadtbahnbau@stadt-koeln.de
franz-josef.hoeing@stadt-koeln.de
birgit.muell@stadt-koeln.de

Anfrage zu den Kosten der Nord-Süd-Stadtbahn Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Höing,
sehr geehrter Herr Neweling,
sehr geehrte Frau Muéll,

als die Bewohner der Volksparksiedlung am Heidekaul Anfang 2010 aus der Presse erfuhren, dass eine Parkpalette am Verteilerkreis Köln-Süd, direkt vor den Schlafzimmerfenstern der siebenstöckigen Häuserreihe Heidekaul 1 bis 9 (74 Wohnungen) errichtet werden soll, entschlossen sie sich, gegen die zusätzlichen Lärm-, Licht- und Gesundheitsbelastungen aktiv zu werden. Der zunehmende Verkehr am Verteilerkreis Köln-Süd, der Denkmal- und Umweltschutz und die künftige Fortführung der Nord-Süd-Stadtbahn (4. Baustufe bis zu einem Groß-Parkhaus bei Meschenich) seien bei den Planungen nicht ausreichend berücksichtigt worden – es fehle vor allem ein langfristiges Gesamtkonzept für den Verteilerkreis Köln-Süd. Mit 187 Unterschriften beauftragten die Bewohner der Häuser Heidekaul 1 bis 33 im Sommer 2010 die Arbeitsgruppe Wohnungsfürsorge Heidekaul (AG Heidekaul), die Parkpalette zu verhindern und ein Gesamtkonzept für den Verteilerkreis durchzusetzen, falls erforderlich eine Bürgerinitiative zu gründen und ein Bürgerbegehren zu initiieren.

Anstelle einer Bürgerinitiative reaktivierte die AG Heidekaul im Herbst 2013 mit fünf Bürgervereinen und Dorfgemeinschaften die Interessengemeinschaft Kölner Süden, der sich kurz darauf weitere neun Vereine anschlossen. Ihr gemeinsames Ziel ist es, das drohende Verkehrschaos im Kölner Süden zu verhindern.

Die Diskussion in diesen Vereinen, aber auch mit außenstehenden Vereinen, wie Natur, Bildung und Soziales e.V. (NABIS) – Bürger informieren Bürger – und die Aktionsgemeinschaft Contra

...

Ansprechpartner der Arbeitsgruppe Wohnungsfürsorge Heidekaul (AG Heidekaul) nrf GbR

Vorsitzender:
Andreas Wulf
Heidekaul 11
50968 Köln-Raderthal
Tel.: 0221/2807753
Fax: 03222/1155964

Stv. Vorsitzender: Rolf Liese
Schriftführerin: Eva Marlene Borsikowski-Schmitz
Kassenverwalter: Hans-Dieter Denker
Stv. Kassenverwalterin: Karla Schaller-Meuther

Für unsere Mitglieder!

Erweiterung Godorfer Hafen, sowie Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern zeigen, dass keine ausreichende Kenntnis der Finanzierung der Nord-Süd-Stadtbahn und der Parkpalette am Verteilerkreisel vorliegt. Die Gesamtkosten werden häufig mit 1,1 bis 1,2 Milliarden Euro benannt. Darin sollen Fördergelder des Bundes (60%) und des Landes (30%) enthalten sein.

Die Kosten der Parkpalette an der Bonner Straße wurden zuletzt mit 4 Millionen Euro beziffert, in denen ebenfalls Fördergelder in Höhe von 90% enthalten sein sollen. Allerdings stammt die Auskunft noch aus der Zeit, als die Parkpalette noch drei- und nicht, wie aktuell, sechsstöckig geplant wurde.

Die AG Heidekaul möchte sich nicht mehr an Spekulationen und Gerüchten beteiligen und bittet daher um Antworten auf folgende Informationsanfragen:

- Wie hoch sind die erwarteten Kosten für das Gesamtprojekt Nord-Süd-Stadtbahn (1. bis 3. Baustufe, einschließlich der Gleiswendeanlage in Rodenkirchen)?
- Wie hoch sind die erwarteten Kosten für die sechsstöckige Parkpalette an der Bonner Straße?
- Wie hoch sind die jeweiligen Fördergelder und an welche – auch zeitlichen – Bedingungen sind diese geknüpft?
- Welche Kosten und Fördergelder wurden bereits gezahlt?
- Wie hoch sind die Betriebskosten für den Teilbetrieb der Baustufen 1 (Linie 5) und 2 (Linie 17) bis voraussichtlich Ende 2023?
- Wie hoch wären die Betriebskosten für die Teile der Baustufen 1 und 2 ohne U-Bahn-Betrieb bis voraussichtlich Ende 2023?

Im Rahmen der Nord-Süd-Stadtbahn wurden und werden zz. Gutachten und Machbarkeitsstudien erstellt, einschließlich Verträglichkeits-, Lärm- und Verkehrsgutachten.

- Welche Gutachten sind dies im einzelnen, wer waren die Gutachter, wie hoch sind die Kosten und sind diese Kosten Teil der o.a. Gesamtkosten des Projekts?

Über eine baldige Antwort würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Original gezeichnet

Andreas Wulf, Vorsitzender